

Wochenspiegel vom 5. September 2012

Das Projekt „Jugend ins Museum“ der Haukohl-Stiftung wurde ausgezeichnet

Eine herausragende Bildungsidee

LÜBECK. Das Projekt „Jugend ins Museum“ der Michael Haukohl-Stiftung ist als herausragende Bildungsidee im bundesweiten Wettbewerb „Ideen für die Bundesrepublik“ mit einer Urkunde ausgezeichnet worden. Ziel des Wettbewerbes war es, die Vorreiter einer gesellschaftlichen Bewegung für mehr Bildung sichtbar zu machen und andere zum Nachmachen zu ermutigen.

Seit 2009 bringt das Projekt „Jugend ins Museum“ Kindern und Jugendlichen Museen als interessante außerschulische Lernorte näher. Besonderes Augenmerk wird neben ganzen Schulklassen auf Schüler aus bildungsfernen Familien gelegt. Die kostenlosen Angebote des Projektes fördern die Kinder in ihrer kulturellen und persönlichen Entwicklung.

„Zum Erfolgsrezept gehören fertige Unterrichtspakete für Lehrkräfte der Klassen zwei bis zwölf für die Fächer Heimat- und Sachunterricht, Kunst, Biologie und Geschichte“, erläutert Michael Haukohl,



Stiftungsvorsitzender Michael Haukohl (li.) nahm Auszeichnung für das Projekt „Jugend ins Museum“ aus den Händen von André Gröger entgegen. Foto: KvD

Vorsitzender des Stiftungsvorstandes. Daneben gibt es an verschiedenen Lübecker Schulen Museumskunde als Wahl-

pflichtfach sowie Schüler an vier Gymnasien, die als Museums- und Stadtführer jüngere Schüler selbst durch die Lübe-

cker Kulturlandschaft führen. „Es geht darum, den Schülern eine positive Erfahrung in der Kulturstätte Museum zu ermöglichen und ihre Neugier auf mehr Kultur und Geschichte zu wecken“, ergänzt Haukohl. Besonders stolz ist er darauf, dass im vergangenen Schuljahr im Rahmen des Projektes immerhin 5600 Schüler, das sind etwa 25 Prozent aller Lübecker Schulkinder, die Lübecker Museen besucht haben.

André Gröger, Pressereferent der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“, betonte die nachhaltige Wirkung des Projektes mit dem Worten: „Wer Gegenwart gestalten will, braucht Kenntnis der Geschichte.“

Mehr als 1100 Projekte aus allen 16 Bundesländern wurden beim dem Wettbewerb, unter der Schirmherrschaft von Bildungsministerin Annette Schavan, eingereicht. Eine unabhängige Expertenjury zeichnete 52 Projekte aus; darunter Jugend-ins-Museum als einziges Projekt in Schleswig-Holstein. ■ KvD